



Hohenroth Riesling VDP Grosse Lage 2021 Weingut Störrlein & Krenig

Weingut

Tief verwurzelt ist der Weinbau schon seit Generationen in der Familie. Das Weingut haben Armin und Ruth Störrlein allerdings erst aufgebaut. Zur heutigen Form komplettiert wurde das Ganze durch den Zusammenschluss mit dem Weingut Krenig. Martin Krenig ist heute der Chef in Sachen Weinbau, im Keller ergänzt er sich perfekt mit Armin Störrlein. Um den Verkauf und das Organisatorische kümmern sich Ruth Störrlein und Christiane Störrlein-Krenig. »Bei uns wird Familienbetrieb gelebt«, wie Armin so schön sagt.

»Unsere Weinberge sind keine Hochleistungsplantagen«

Die Qualität eines Weines ist nichts, was technisch realisiert werden kann – Weinqualität entsteht im Weinberg. Tiefes Verständnis für Klima und Boden ist Grundvoraussetzung, die ganzjährige Pflege der Reben im Einklang mit der Natur oberste Pflicht. Dazu reduzierte Ertragsmengen und eine selektive Lese der Trauben von Hand. So entsteht die Schönheit eines Weines.

Expertise

Jahrgang:	2021
gesetzl. Herkunft:	VDP.Grosse Lage
Alkoholgehalt:	13.50 % Vol.
Restzucker:	3.70 g/l
Säure:	7.10 g/l
Geschmack:	trocken
Anbaugebiet:	Franken
Rebsorten:	Riesling

Vinifizierung

Bestes, reifes Lesegut aus der Lage Hohenrot, Ausbau im großen Holzfuder

Sensorik

Gold-gelb mit brillanten Reflexen, reife Quitten, Pfirsich und zart Mango, schöne Kräuterwürze und Anklänge von Hollunderblüte und Weinbergspfirsich, feinst eingebundene Säure, viel Nachgang

Passt gut zu

Steinbutt auf Kapernkraut, Kartoffelgratin mit Morcheln

Lagerfähig

12 Jahre

Tipp

Wie auch bei den Silvanern zeigt dieser sympathische kleine Familienbetrieb beim Riesling GG Hohenrot was fränkische Weine für ein Potential in sich tragen. Kein lautes, zu schmelziges Schwergewicht, sonder eher filigran, beschwingt und hochelegant. Die Weine von Störrlein sind nicht unbedingt mainstream, zeigen aber dem Liebhaber feingliedriger Gewächse viel Raffinesse, Verspieltheit und Genuss. Für uns einer der Interessantesten aus Franken, der sein ganzes Können sicher mit den Jahren immer mehr preisgibt.